

BITTE HELFT MIR

Weil er anfangs so nett geklungen hat, überwies eine gutgläubige Frau aus Schwechat einem Internetbetrüger insgesamt 60.000 Euro. Die Angst, ihr und ihrem Partner könnte etwas Böses zustoßen, war zu groß.

Ich habe alles verloren", klagt eine 50-jährige Frau aus Schwechat, die auf ein sogenanntes "Love Scam" eines Betrügers hereingefallen ist. „Beginnen hat alles mit einer netten Nachricht per Messenger", so Frau M. (Name der Redaktion bekannt). Obwohl sie damals in einer festen Partnerschaft war, begann sie mit dem sympathischen Herrn zu kommunizieren. „Er hat so lieb geschrieben, ich sei eine schöne Frau und Ähnliches", schildert M. Er schickte ihr ein Foto und drängte bald auf ein Treffen. Bald kam jedoch schon die erste Bitte um Geld per WhatsApp. Herr Luis, so nannte sich der Herr, benötigte 10.000 Euro als Strafzahlung für fehlende Dokumente. Und Frau M. überwies. Kaum erledigt, kam auch schon die nächste Geldforderung.



Sie und ihr Mann werde demnächst ein großes Problem haben – so nur eine der Drohungen des „Love Scammers“.

gefan. Sie verkaufte ihr Auto und nahm sich einen Kredit über 40.000 Euro



Wegen der Drohungen leidet das Opfer heute noch an Panik-Attacken.

Auch einen Anwalt hat sie dazu eingeschaltet. Dieser zieht jedoch wenig Chancen für sich aus. „Ein kleines Würstchen, das für einen kleinen Goldhaufen einfach seine

Ich bin leider Opfer eines Betrug in internet geworden und wurde erpresst. Jetzt hab ich haus und mann verloren.

Spenden Sie für die Spendenaktion

<https://spendenaktion.de/de/-62835>



Scannen und spenden

Spendenaktion organisiert von



Sonja Schuster